



Newsletter

Malteser Jugend Passau

Januar 2013



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.

Ein Auszug unserer Nikolausaktionen

Philippsreut

In Philippsreut organisierte die Jugend nach dem Motto „Im Advent für Jung und Alt gleichermaßen“ am ersten Adventssonntag einen besinnlichen Nachmittag für die Senioren der Gemeinde, für die diese Aktion eine willkommene Abwechslung vom sonstigen Alltag war. Sie bekamen selbstgebastelte Geschenke, musikalische Unterhaltung, einen extra aufgeführten Volkstanz und einige besinnliche Weihnachtsgeschichten. Dabei hatten nicht nur die Senioren sichtlich ihren Spaß, sondern auch die jüngere Generation. Auch die Hin- und Rückfahrt stellte kein Problem dar. Die Senioren wurden von zu Hause mit dem Bus abgeholt (CF, Presseartikel)

Grubweg

Die Jugendgruppe Grubweg bekam in der Adventszeit Besuch von 16 tschechischen SchülerInnen und zwei Lehrerinnen. Auf Anfrage waren die Gruppenleiter Pia Bauer und Manuel Robl natürlich bereit, den Jugendlichen die schönsten Seiten von Passau zu zeigen. Praktischerweise sprachen ein paar unserer „Nachbarn“ fließend Deutsch, so dass die interessanten Infos zur Passauer Geschichte von Manuel verständlich für alle ins Tschechische übersetzt werden konnten. Der gemeinsame Nachmittag endete am Christkindlmarkt. Bevor es dann aber zurück nach Susice ging, bekamen alle SchülerInnen noch Weihnachtspäckchen mit selbstgebasteltem und essbarem Inhalt. Die Lehrerin war begeistert von der Gruppe Grubweg und lud sie zum Dank nach Susice ein. (JB)



Karlsbach

Für die Karlsbacher Kindergruppe ging es ins Seniorenheim Rosenium in Röhrnbach, wo sie sich zusammen mit den Bewohnern Punsch und Plätzchen schmecken ließen, Perlenengel bastelten und dann verteilten. Die obligatorischen Weihnachtslieder durften natürlich auch nicht fehlen. Das Highlight war jedoch der Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus mit seinem Begleiter Krampus, der jedoch selbstverständlich über die Senioren, sowie über Gruppenleiterin Yvonne und ihre absolut braven Schützlinge nichts Schlimmes berichten konnte. (CF, Presseartikel)



Schülerpatenschaftenprojekt

Die neun Passauer Schülerpaten konnten nun ganz offiziell ihre Arbeit zur individuellen und zielorientierten Unterstützung der einzelnen Kinder aufnehmen. Jugendamtsleiter Alois Kriegl (vorne l.) unterzeichnete den Vertrag, der die Betreuung der Hortkinder durch die ehrenamtlichen Studenten regelt. Auch dabei waren (hinten v.r.) Gräfin Ilona von La Rosée und Johannes Breit. Nach dem Motto „Miteinander und voneinander lernen“ verbringen die Studenten einen festen Nachmittag in der Woche mit ihren Patenkindern. Eine gemeinsame Adventsfeier rundete das Jahr 2012 besinnlich ab. (JB, CF)



DWB-Film

Wie im letzten Newsletter schon angekündigt, haben wir noch vor Weihnachten einen kurzen Film aus den Videos, die ihr während des Diözesanwettbewerbss selbst gemacht habt, zusammengestellt. Wer ihn sich bisher noch nicht ansehen konnte, hat hier noch einmal den Link, da man ihn aus Datenschutzgründen nicht über die youtube-Suchleiste finden kann. **Hier ansehen!**

Die meisten von euch haben so sicher den ein oder anderen mehr oder weniger großen Auftritt darin. (CF)



Unsere Gruppen stellen sich vor

Folge 1: Jugendgruppe Pocking

Ines, Janina, Annalena, Maxi, Benjamin, Julian, Richard und natürlich Walter treffen sich alle zwei Wochen Dienstag abends im Pockinger Gruppenraum zu ihren bunten Gruppenstunden. Dann wird viel Erste Hilfe eingeübt, gebastelt, gespielt und einfach eine gute Zeit verbracht.

Ein Highlight im Jahr ist sicherlich das Bürgerfest in Pocking bei dem alle Kinder beim Losstand mithel-

fen, Lose verkaufen und Preise ausgeben. Auch an Frohnleichnam und dem Heldengedenken ist die Gruppe ganz vorne mit dabei. Im Diözesanwettbewerb reichte es die letzten beiden Male jeweils nur zum undankbaren vierten Platz. Aber der Spaß soll ja überwiegen und irgendwann gibt es, wenn weiterhin so fleißig geübt wird, dann sicherlich auch mal Medallien für die Pockinger! (JB)



Gruppe leiten 1

Vom 23.03.-26.03.2013 findet in Nürnberg der Gruppenleiterkurs 1 statt, bei dem wir uns natürlich sehr freuen würden, wenn wieder ein paar aus unserer Diözese teilnehmen würden. Anmeldeschluss ist der 3.3., also wer bis Ende März mindestens 15 Jahre alt ist und Interesse hat einfach bei uns im Jugendreferat melden. Besonders interessant wird der Kurs natürlich, weil Johannes seine Premiere im Kursleitungsteam gibt. (CF)

Neuer DJFK gesucht!

Einer der nächsten wichtigen Jugendtermine ist der Diözesanjugendtag am 23.2. in Waldkirchen, für den ihr die Anmeldebroschüre schon bekommen habt. Falls nicht können wir sie euch natürlich jederzeit nachschicken. Bis 15. Februar gebt ihr die Anmeldungen einfach an eure Gruppenleiter weiter. Bis dahin könnt ihr auch noch eure Favoriten für die Ämter der Diözesanjugendsprecher und Diözesanjugendvertreter vorschlagen, die dann am 23.2. zur Wahl zur Verfügung stehen. Neben den Wahlen und einem gemeinsamen Gottesdienst gibts noch verschiedene interessante Workshops, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kommen sollte. (CF)



Viele neue Ersthelfer an Schulen



Die Schülerinnen und Schüler aus den Gisela-Schulen Passau Niedernburg (Bild oben) und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg (unten) haben nach ihrer jeweils einjährigen schweißtreibenden Ausbildung alle praktischen und theoretischen Abschlussprüfungen mit Erfolg gemeistert und dürfen sich nun offiziell Schulsanitäter nennen. Sie sind somit ab sofort erste Ansprechpartner an ihren Schulen bei jeglichen größeren Verletzungen sowie kleineren Wehwehchen. Die Mädchen aus Niedernburg haben ihr Können auch schon beim Diözesanwettbewerb unter Beweis gestellt und werden auch weiterhin durch uns begleitet und fortgebildet. Es wäre auf alle Fälle schön sie beim nächsten Diözesanwettbewerb in Hohenau wieder begrüßen zu dürfen. (CF)



Wir hoffen dieser Newsletter hat euch wieder hochqualitativ informiert und euch mindestens genauso viel Freude beim Lesen bereitet wie uns beim Schreiben.

Euer Jugendreferat Passau

Texte: CF & JB

Layout: CF & JB